

Touren stoßen auf große Resonanz

Stadtführungen durch Mühlacker sind der Renner: Seite im Internet und Broschüre präsentieren vielfältiges Programm



Mit 5000 druckfrischen Flyern und einem Auftritt im Internet gehen die Mühlacker Stadtführer in ihre neue Saison. Die Resonanz auf das touristische Angebot, das im vergangenen Jahr auf professionelle Beine gestellt wurde, ist riesig.

Mühlacker. Anfangs herrschte vor allem große Skepsis. Kaum einer konnte sich vorstellen, dass die Stadtführungen eine Erfolgsgeschichte werden. An diese Grundstimmung im Historisch-Archäologischen Verein Mühlacker (HAV) erinnert sich Initiatorin Christiane Bastian-Engelbert noch genau. Und auch die Leiterin des Mühlacker Heimatmuseums, Adelheid Teschner, dachte gestern beim Treffen der mittlerweile 21 Stadtführer im Mühlacker Rathaus an die Zweifler zurück. "In Mühlacker gibt's doch gar nicht viel Altes zu sehen", habe man ihr mit Blick auf die Idee, Stadtführungen in einem größeren Stil anzubieten, gesagt. Doch gleich beim ersten Treffen merkten die HAV-Mitglieder um Bastian-Engelbert, dass sie einen Nerv getroffen hatten. "Das Interesse war sehr groß." Und nicht nur das: Die Mühlackerer hatten auch noch viele Ideen mitgebracht, zu welchen Themen künftig Stadtführungen angeboten werden könnten.

Nach ein paar nichtöffentlichen Probeläufen im Frühjahr des vergangenen Jahres und einer kleinen Schulung der künftigen Stadtführer, die die Liste Mensch und Umwelt im Gemeinderat erfolgreich angeregt hatte, wurde es dann ernst.

Die erste Tour im Juli 2010 war ein durchschlagender Erfolg. Bei Claudia Langs Führung zu Mühlhäuser Köpfen kamen 60 Interessierte. Darunter viele Auswärtige, beispielsweise aus

Vaihingen und Pforzheim. In den Sommerferien stand Manfred Kugler bei seiner Tour zu "Gänge und Stäffele" in der Stadt 80 Teilnehmern gegenüber. "Allein im vergangenen Jahr haben 900 Menschen an den Führungen teilgenommen", teilte Anette Leitner mit, die das Projekt für die Stadt betreut und koordiniert.

Die Reihe "Mühlacker entdecken - Bürgerinnen und Bürger zeigen ihre Stadt" ist aus dem touristischen Angebot inzwischen nicht mehr wegzudenken. Für dieses Jahr stehen 30 Stadtführungen auf dem Programm, das druckfrisch in einem Flyer zusammengefasst ist, der ab sofort im Rathaus und anderen öffentlichen Gebäuden ausgelegt werden soll. Neben der Broschüre, die eine Übersicht über die breite thematische Palette der Angebote gibt, stehen die Stadtführungen seit gestern auch im Internet. Anette Leitner machte am Montag außerdem darauf aufmerksam, dass Touren auch außerhalb des festen Terminkalenders auf Anfrage möglich seien. Potenzial sieht sie beispielsweise mit Blick auf Feierlichkeiten oder Tagungen, bei denen etwas Besonderes geboten werden soll. Auch der Anteil der Auswärtigen solle künftig noch erhöht werden. "50 bis 80 Prozent der Teilnehmer sind derzeit aus Mühlacker." Oberbürgermeister Frank Schneider sprach den Stadtführern gestern seinen Dank aus. "Es ist toll, dass sie unsere Stadt zeigen und präsentieren", lobte er die 21 engagierten Bürger, die sich ihre Themen selbst erarbeiten. Die Touren, so der Rathauschef, machten deutlich, was für verborgene Schätze in Mühlacker schlummerten. "Es gibt viel Neues und Spannendes zu entdecken", so der OB. Im Gegenzug lobten die Führer die Verwaltung für die vielfältigen Hilfestellungen bei der Vorbereitung der Touren. "Die Zusammenarbeit mit dem Archiv und dem Museum klappt hervorragend", betonte Manfred Rapp.

Die Erfolgsbilanz von "Mühlacker entdecken" wird lediglich von zwei weißen Flecken auf der Touren-Landkarte getrübt. "Wir könnten für Enzberg und Großglattbach noch Stadtführer brauchen", sagte Christiane Bastian-Engelbert. Auf die nächste Tour müssen Interessierte im Übrigen nicht lange warten: Am Mittwoch, 26. Januar, findet um 15 Uhr eine Führung zu einem dunklen Kapitel der Mühlacker Stadtgeschichte statt: "Führung zu den Dürrmenzer Stolpersteinen, Erläuterungen in der Ausstellung: Näher als man denkt - Schicksale im Nationalsozialismus".

Wer mehr zur Stadtführungsreihe erfahren will, kann das Angebot im Internet unter www.muehlacker.de unter der Rubrik "Freizeit&Tourismus" und dann mit einem weiteren Klick auf den Link "Stadtführungen" finden.

(Mühlacker Tagblatt vom 11. Januar 2011, Text: Maik Disselhoff, Foto: Maik Disselhoff)